

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 86.

Mittwoch den 14. April.

1869.

Bekanntmachung.

Die Polizei-Verordnung vom 5. März d. J., betr. die strengere Beaufsichtigung der Hunde in der Stadt Wiesbaden, wird hiermit aufgehoben.
Wiesbaden, den 11. April 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Schröder.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. April l. J. Nachmittags 3 Uhr werden dem Ludwig Dörr zu Sonnenberg ein in Wiesbadener Gemarkung belegener Acker, taxirt 590 fl., sodann 3 in Sonnenberger Gemarkung belegene Aecker, zu 200 fl. taxirt, im Gerichtslocale dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 13. März 1869. Königlich-Amtsgericht IV. 550

Bekanntmachung.

Die zum Neubau des Militär-Kurhauses hierselbst nöthigen Maurer- und Steinmetzarbeiten und die dazu erforderlichen Materialien, bestehend in:

	85 □'	Sonnenberger Bruchsteinplatten, veranschlagt zu	Zflr.	Sgr.	Pfg.
1 1/2	Schachtruthen Bruchsteine,	"	5	20	—
463,000	Feldbadsteine,	"	5	29	2
82,000	Delsteine,	"	3704	—	—
3,500	Zieglersteine	"	1872	10	—
5,400	Formsteine und Plättchen	"	36	5	—
264	Schachtruthen Mosbacher Sand	"	129	23	6
3648	Centner Binger Kalk	"	792	—	—
7000	Cubikfuß Hainer Kalk	"	1013	10	—
320	Tonnen Portland-Cement	"	700	—	—
15	Centner Gyps	"	1280	—	—
	Maurer-Arbeitslohn	"	5	—	—
	Steinmetz-Arbeiten incl. Material	"	10,300	—	—
		"	12,251	—	—

sollen an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf
Sonabend den 17. April c. Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 25, an-
beraumt ist.

Die Zeichnungen, Kosten-Anschläge und Bedingungen können daselbst täglich
eingesehen werden und sind Offerten vor dem Termin mit der Aufschrift:
"Submission auf Lieferung von Kalk etc."

hier einzureichen.

Wiesbaden, den 7. April 1869.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. Mts. Vormittags 10 Uhr soll die Lieferung von 20 Cubitruthen Mauersteine aus den Sonnenberger oder Rambacher Brüchen zum Baue der zweiten Elementarschule dahier wenigstnehmend in dem Bürgermeisterei-Local hierselbst vergeben werden.

Wiesbaden, den 10. April 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Höhere Töchterschule.

Aufnahme in die unterste Classe und Aufnahmeprüfung für die höheren Classen: Freitag den 16. April von Morgens 8 Uhr an.

Beginn des Schuljahrs: Samstag den 17. April Morgens 8 Uhr für Classe XI, VIII, VII; 7 Uhr für die übrigen Classen.

Anmeldungen mit Vorlage des Geburts- und Impfscheins, sowie etwaiger Schulzeugnisse nimmt der Unterzeichnete entgegen in seiner Wohnung, Kirchgasse 15b, sowie am Tage der Aufnahme im Locale der höheren Töchterschule.

Weldert, Rektor.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 14. April l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

- a) eine Kuh,
- b) zwei Betten

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. April 1869.

Der Gerichts-Executor.

567

Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 15. April l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

- a) ein Bett,
- b) ein Kleiderschrank, eine Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. April 1869.

Der Gerichts-Executor.

567

Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Donnerstag den 15. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien:

- 1) ein Bett und ein Koffer,
- 2) drei Spiegel mit Goldrahmen und siebenzig Stühle,
- 3) ein Pferd,
- 4) ein Wagen und ein Karrn,
- 5) ein Wagen,
- 6) ein Secretär und ein Canape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. April 1869.

Der Gerichts-Executor.

567

Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den

16. April L. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) zwei Glasschränke,
- 2) ein Canape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. April 1869.
567

Der Gerichts-Executor.
Kassel.

Notizen.

Heute Mittwoch den 14. April, Vormittags 10 Uhr:
Holz-Versteigerung im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikten Altenweiher und
und Pfühl 1r Theil. (S. Tgbl. 85.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Kohlenasche, Haus- und Straßenteich auf dem Lagerplatz
unter der Gasfabrik. (S. Tgbl. 84.)

Bergebung der Lieferung von 20 Cubitruhen Mauersteine aus den Sonnen-
berger oder Rimbacher Brichen, in dem Rathhause. (S. heutiges Tgbl.)

Heute Vormittag 9 Uhr: Fortsetzung der Manufactur-
waaren-Versteigerung des Julius Stern, im Rathhaus-
saale. 6841

Befanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 15. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr lassen die Erben
des verstorbenen Michael Seifert in Mosbach in ihrer Behausung 1 Pferd,
2 Karrn, Pferdegeschirr, sonstige Fuhr- und Ackergeräthe öffentlich gegen gleich
baare Zahlung versteigern. 6960

Zur Nachricht,

daß anstatt im Dern'schen Garten jetzt im neuen Beckel'schen Garten,
vis-à-vis dem Herrn Gärtner Catta an der Rimpelwiese, schöner Kopfsalat,
Radiezken fortwährend zu haben sind bei Gärtner Kraft, sowie auch
Marktstraße 12, Hinterhaus. 6876

 Es werden alle Kommissionen besorgt, sowie Pfänder auf
dem Leihhause unter Verschwiegenheit angelegt und ausgelöst und
Gegenstände zum Verlaufe angenommen u. s. w. 6995

Frau Prinz, Oberwegergasse 51, Parterre.

Zwei Violinen sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 6891

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigst von einer Französin
ertheilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939

Sämmtliche Bücher aus Classe V. IV. III. II. und I. der höheren Bürger-
schule sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 6992

Bücher für die unteren Classen des Gelehrten- und für Tertia und Secunda
des Realgymnasiums sind zu verkaufen Dohheimerstraße 8. 6953

Ein Kamin und ein fast neues Sopha sind zu verkaufen Michelsberg 30. 7026

Eine noch neue Münchener Zither ist zu 15 fl. abzugeben. Näheres
Louisenstraße 16, Parterre. 7012

Fünf Hühner und ein Hahn, ein welscher Hahn und Huhn sind zu
verkaufen Langgasse 31. 7028

Ein fettes Schwein zu verkaufen Schachtstraße 9. 7008

Oberwegergasse 53 ist ein Haufen Mist zu verkaufen. 7009

Zweig-Verein zur Pflege verwundeter Krieger.

Sente Mittwoch den 14. April, Abends 8^{1/2} Uhr:

General-Versammlung im Saale der **Restauration Engel**, Langgasse 36.

Tagesordnung:

- 1) Berathung und Feststellung der Statuten.
- 2) Wahl des Vorstandes.
- 3) Wahl der Delegirten zur internationalen Conferenz in Berlin.
- 4) Entgegennahme von Beitritts-Erklärungen.

Da in dieser Sitzung über Zwecke und Absichten des hiesigen Zweig-Vereins, sowie über dessen Wichtigkeit für unsere Stadt, Mittheilungen erstattet werden, so laden wir hierdurch alle Einwohner Wiesbadens, welche sich für die beregte Angelegenheit interessiren, zu dieser Versammlung freundlichst ein.

443

Der provisorische Vorstand.

Die „**Elisabethen-Schule**“, bisher Kirchgasse No. 8, befindet sich seit dem 1. April **Nöderstraße No. 24**, eine Treppe hoch.

In dieser Schule erhalten Töchter unbemittelter Eltern vom Austritt aus der Elementarschule an bis zum 16. Lebensjahr unentgeltlichen Unterricht im Weißzeugnähen.

Der Unterricht beginnt von Neuem am 15. April.

Nähere Auskunft im Schul-Local selbst durch die erste Lehrerin der **Elisabethen-Näh-Schule**, Frau Wittwe **Liebrich**.

6964

Naturheilanstalt Nerothal.

Warme Süßwasserbäder, alle Arten kalte und Dampfbäder sind täglich zu haben.

7013

Einem hochgeehrten Publikum theile ich ergebenst mit, daß ich mein **Gold- und Silberarbeiter-Geschäft** von Marktstraße 20 in Langgasse 10 verlegt habe und halte mich mit einem reich assortirten Lager auf's reellste empfohlen.

Wilhelm Engel, Bijoutier,

7044

vorm. C. F. Engel, Hof-Gold- und Silberarbeiter.

Portraits et paysages: 25 cartes de visites, 3 poses différentes 7 fl.
Views of Wiesbaden and its Environs etc. à Dozen 2 fl. 24 kr.
Celebritäten: Pius IX. 15 fr., die Peterskirche mit dem Vatican 15 fr., beide zus. 24 fr. **E. Hering**, Photogr. an der engl. Kirche. 6980

Wasche wird zum Waschen und Bügeln von Hotels zc. angenommen und bestens besorgt von **Frau Noos**, Kirchgasse 21. 7011

Ralbfleisch das Pfund 12 fr. ist zu haben Steingasse 23. 7037

Ralbfleisch per Pfund 12 fr. und geräucherter Schwartenmagen ist fortwährend zu haben bei **A. Hartmann**, Metzger, Saalgasse 4. 7027

Fleischwurst per Pfund 20 fr. bei

Metzger Leck, Ellenbogengasse 11. 7004

Kanarienvögel (holl. Weibchen) sind zu verl. Kirchgasse 15a, Hinterh. 7006

Confirmations-Geschenke.

Opitz, heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. eleg. geb. fl. 1. 48 kr.

— heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. eleg. geb. fl. 1. 48 kr.

Reiche, der Führer auf dem Lebenswege. fl. 3. 36 kr.

Evertsbusch, Lebensweihe für Jungfrauen. fl. 3. 36 kr.

Spieler, Emilien's Stunden der Andacht und des Nachdenkens. Für die Töchter gebildeter Stände. fl. 3.

Leonhardi, der Gang zum Altar und vom Altar ins Leben. Eine Mitgabe für Confirmanden. 54 kr.

Langbein, die Reise aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mitgabe auf den Lebensweg. 54 kr.

Hoch, frommes Leben. Dichtungen. fl. 3. 3 kr.

Hammer, J. Leben und Heimath in Gott. fl. 3. 36 kr.

Sämmtliche Bücher elegant mit Goldschnitt gebunden und vorrätig in der

Buchhandlung von Jurany & Hensel.



Markt 7.

55

Heute Morgen treffen wieder ein: frische Schellfische per Pfund 12 kr., Kabiljan per Pfund 36 kr.; ferner sind eingetroffen: Bratbücklinge per Stück 1 kr., Backfische (Presen) per Pfund 8 kr., sowie Steinbutt, Seezungen, Schollen, Roggen (raie),

Maifische.

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch, empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Kohlen-Bügeleisen,

sehr praktisch und empfehlenswerth, in großer Auswahl bei

Fr. Knauer, Neugasse 9.

W. Avieny, Stuhlfabrikant,

Steingasse 4,

empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohstühle in großer Auswahl zu festen Preisen.

6767

Einrahmungen

für Kupferstiche, Delbilder, Photographien etc., kleine Photographie-Rahmen von 54 kr. an per Duzend empfiehlt

4905

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Eine Friseurin sucht noch einige Damen zu frisiren. Bestellungen bittet man zu machen: Römerberg 12 und Kirchhofsgasse 3 bei Hrn. W. Hach. 6991

Im Dambachthal 6 kann jeden Tag Wasche zum Bleichen und Wringen angenommen werden.

7030

Stiftstraße 1 werden Gartenmöbel zu kaufen gesucht. Auch ist daselbst ein guterhaltenes Buffet billig zu verkaufen.

7046

Die Möbellager

von

433

Alexander Blum,

Gebrüder Blum,

Frankfurt a. M.,

Darmstadt,

Steinweg 5,

Rheinstraße 16,

empfehlen ihre bedeutende Vorräthe von Möbel aller Art und in allen Holzarten, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Betten von den einfachsten Dienerschaftsbetten bis zu den feinsten Herrschaftsbetten. — Uebernahme von Einrichtungen ganzer Häuser, sowie einzelner Zimmer unter mehrjähriger Garantie.

„Maizena“

Das Non plus ultra aller feinen Speisen.

Unübertreffliches Nahrungsmittel.

Mit der Preis-Medaille gekrönt auf der Internationalen Ausstellung in London 1862, landwirthschaftlichen Ausstellung in Hamburg 1863, landwirthschaftlichen Ausstellung in Köln 1865, Internationalen Ausstellung in Paris 1867.

Dieses Product ohne Gleichen, fabricirt aus dem feinsten Mais, ist äußerst schmackhaft, leicht verdaulich und eignet sich zur Bereitung aller Arten Mehlspeisen. Jedem 1 Pfund-Pakete sind Recepte beige druckt.

Zwei Theelöffel **Maizena** in etwas kalter Milch aufgelöst, und einige Minuten mit 1—1½ Flaschen Milch aufgekocht, liefert einen vortrefflichen Rahm.

In ganz geringen Quantitäten mit andern Mehlsorten vermischt, verfeinert es auch diese bedeutend.

Zu beziehen durch alle Colonial-, Droguerie- und Delicategen-Handlungen oder durch **Adelbert Beeck in Hamburg. 556**

Theerseife von Sigmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Haut-Ausschläge, Sommersprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen, Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Klebheflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- u. Regiments-Arzt Dr. Giesen, tgl. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,

24469

untere Webergasse 23.

Friedrichstraße 30 bei W. Blum ist ein Stämmchen Acker auf mehrere Jahre im Ganzen oder getheilt zu verpachten. Dieselben bestehen in Baumstücken, Kleeäckern, sind dicht an der Stadt gelegen (im Dotzheimer und Erbenheimer Feld) und eignen sich zur Anlage von Gärten, ferner ist noch eine Wiese zu verpachten.

6560

Für Confirmanden

empfehle:

Woll und Jaconets, Manjoe von 14 bis 36 kr. per Elle,
Woll- und Jaconets-Blousen von 1 fl. 36 kr. bis zu den feinsten,
Shirting, Satin, Pique zu Unterröcken,
gestickte Einfätze und Garnirungen,
gestickte und leinene Taschentücher,
Corsetten von 48 kr. bis zu den feinsten,
Erinolinen zu allen Preisen,
Schleifenbänder in allen Breiten,
Glace-Handschuhe in ganz frischer Waare, Prima-Qualität,
schwarze Halsbinden von 12 kr. bis zu den feinsten Sorten.
Alles in reicher Auswahl, guter Qualität und billiger, festen Preisen.
5091 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Sargmagazin Nerostraße 34. 527

Sargmagazin Saalgasse 30. 190

Ein **Küchenschrank** ist billig zu verkaufen kleine Webergasse 7. 6998
Zwei noch ungebrauchte, tannene **Kleiderschränke** sind wegen Abreise
sogleich zu verkaufen Sonnenbergerstraße 6 eine Treppe hoch. 7003
Ein noch gut erhaltener zweithüriger **Kleiderschrank** wird zu kaufen ge-
sucht Hirschgraben 16. 6941
Ein brauchbarer **Schneidertisch** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 7042
Ein **Kinderwagen** ist zu verkaufen Röderstraße 33. 6942
Bauheim kann unentgeltlich abgefahren werden Geisbergstraße 6. 7031
Getragene **Schuhe** werden an- und verkauft Nerostr. 27, Hinterhaus. 7047
Eingemachte **Weißerüben**, sehr gut, per Pfund 3 kr. sind zu haben kleine
Schwalbacherstraße 1. 7025
Zwei bis drei schöne **Zucht-Schweine** zu verkaufen. Näh. Exped. 6995
Ein Paar **Kanarienvögel** sind zu verkaufen Neugasse 8. 6984
Ein **Parzer Kanarienvogel** (Hahnen) ist zu verkaufen Louisenstraße 24 im
3. Stod. 6997
Ellenbogengasse 11 ist eine Grube **Weggerdung** zu verkaufen. 7004
Meiner lieben, guten Freundin **Susanne** gratulire ich recht herzlich zu ihrem
heutigen 20. Geburtstag! ? 7039
Wir gratuliren recht herzlich unserer lieben **Gothe S.** zu ihrem heutigen
Geburtstage! Die Kinder L. W. und A. W. 6000

Marktberichte.

Frankfurt, 12. April. Auf dem heutigen Fruchtmarte wurde zu folgenden Preisen
verkauft: Weizen 11 fl. 30 kr., Korn 9 fl. 30 kr., Gerste 10 fl. 45 kr., Hafer 9 fl. 37 kr.
Frankfurt, 12. April (Viehmarkt.) Auf dem heutigen Markt waren zu-
getrieben: 300 Ochsen, 210 Kühe, 180 Kälber und 50 Hammel. Die Preise stellten sich:
Ochsen 1. Qualität per Ctr. 33 fl. 2. Qualität 31 fl.
Kühe und Kinder 1. " " " 29-30 " 2. " 27 "
Kälber 1. " " " 28 " 2. " 26 "
Hammel 1. " " " 27 " 2. " 24-25 "

Frankfurt, 12. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 155. Frank-
furter Stadlotterie fielen auf Nr. 16798 4000 fl., Nr. 20069 2000 fl., Nr. 8236, 23497,
19681, 1266, 21091 je 1000 fl., Nr. 1192 1773, 2698, 11610, 17486, 4175 je 300 fl.

T a g e s - A l e n d e r.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist jeden Sonntag und Mittwoch von
11 bis 4 Uhr geöffnet.

**Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins**

(Keine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Sente Mittwoch den 14. April.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Außerordentliche General-
Versammlung.

Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.
Zweig-Verein zur Pflege verwundeter
Krieger.

Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung
im Saale der Restauration Engel.

Königliche Schauspiele.

Sente Mittwoch: 131. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Faust. Große
romantische Oper in fünf Akten, von
Ch. Gounod.

* * * Margarethe . . . Frä. Nolte, vom
Königl. Theater in Berlin;
* * * Mephistopheles . . . Herr Siehr, vom
Königl. Landestheater in Prag,
als Gäste.

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁴⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12³⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).
Nachmittags 8. Morgens 8³⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4³⁰ } post.
Nachm. 7⁴⁵ }

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵, } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Brief-
11¹⁵ } Nachm. 3¹⁵, 6⁴⁰ } post.
Nachm. 2¹⁵, 3, 5, } 9 Uhr. }

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8³⁵, 11³⁰.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Dingerbrück der Rhein-Rabe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.
Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁵⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰.
*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12³⁵.
Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.

Abends 7⁴⁵, 10¹⁰.
*) Schnellzüge.

Frankfurt, 12. April.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 46	— 48	kr.
Holl. 10 fl. - Stücke . .	9 " 54	— 56	"
20 Franc. - Stücke . .	9 " 30	— 31	"
Russ. Imperiales . .	9 " 47	— 49	"
Preuss. Friedr. d'or . .	9 " 57 1/2	— 58 1/2	"
Dulaten	5 " 35	— 37	"
Engl. Sovereigns . .	11 " 54	— 58	"
Preuss. Kassenscheine . .	1 " 44 7/8	— 45 1/8	"
Dollars in Gold . .	2 " 27 1/2	— 28 1/2	"

Wechsel = Course.

Amsterdam 99 1/4 B.	
Berlin 105 1/8 B.	
Köln 105 1/8 B.	
Hamburg 88 5/8 B.	
Leipzig 105 B.	
London 119 3/4 5/8 b. u. G.	
Paris 95 G.	
Wien 94 3/4 G.	
Disconto 3 1/2 5/8 G.	(Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(I. Beilage zu No. 86)

14. April 1869.

Versorgungshaus für alte Leute.

Von R. Str. . . . einen gepolsterten Sessel, von Ungenannt 2 Rohrsthühle, durch eine Wette von Ungenannt einen Laib Brod, von Herrn Bauunternehmer W. Rücker einen Karrn Ausputzholz erhalten zu haben, bescheinigt dankend
289 Der Hausmeister: **Schuhmacher.**

Vogel'sche Privat-Töcherschule,

Schwalbacherstraße 21.

7001

Beginn des Sommersemesters: Donnerstag den 15. April, Morgens 9 Uhr.

L. Bausch,

Droguenhandlung, Marktstraße 23,

empfehl't Arac de Batavia und Rum de Jamaica per Flasche 1 Thlr., Cognac per Flasche 2 fl., Xeres und Madeira in zwei Qualitäten zu 2 fl. und 1 fl. 30 kr. per Flasche.

Für Aechtheit wird garantirt und auch kleinere Quantitäten zur Probe verabfolgt.

Malaga, so ächt wie möglich, per Flasche 1 fl. 30 kr.;

eine Flasche = $\frac{3}{4}$ Litre.

Feinsten Doppellümmel, Pfeffermünz, ächten Dauborner, Hamburger Bitter &c. nach Qualität per Schoppen 24 und 36 kr.

6919

Rheinisches Waschpulver.

Dieses neueste Präparat ist allen Hausfrauen und Wäscherinnen auf's Beste zu empfehlen, daß es bei richtiger Anwendung nach aufgedruckter Gebrauchs-Anweisung nicht allein

Zeit, Seife und Brennmaterial erspart,

sondern auch — nach vielfach gemachter Erfahrung — sich als unschädlich für Faser und Farben auf's Glänzendste bewährt hat.

Preis per Packet à $\frac{1}{4}$ Pfund 7 kr.

Niederlage bei den Herren:

Aug. Engel. Karl Heiser. J. G. Reiper. Aug. Koch.

A. Schirg. A. Schirmer. Ph. Nagel. Heinrich Wald.

Allen meinen hier wohnenden Kunden zur Nachricht, daß von heute an auch Bestellungen in meinem Laden Oberwegergasse 32 angenommen und gleich ausgeführt werden. Trotzdem besteht auch noch mein Geschäft Steingasse 22.

6972

Adolph Koch.

Ranggasse 21 ist deutscher Kleesamen zu haben.

6852

Außerordentlich
große Auswahl der neuesten und feinsten
Frühjahrs- und Sommer-Kleiderstoffe,
abgepasste Roben,

sowie
fertige Frühjahrs- und Sommer-Mäntel
empfehlen zu sehr billigen Preisen

Bacharach & Straus,

7033

Webergasse 21.

Ich beehre mich, hierdurch anzuzeigen, daß ich die seither bestehende **Cigarrenhandlung** unter der Firma **Koch & Katz** an Herrn Koch übergeben habe. Indem ich für das bisher geschenkte Zutrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf Herrn Koch übergehen zu lassen und zeichne

Hochachtungsvoll: **S. Katz.**

Auf Obiges bezugnehmend, zeige ich hiermit an, daß ich die **Cigarrenhandlung Webergasse 32** unter der Firma **Adolf Koch** fortführe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle die mich beehrenden Kunden auf's Beste zufrieden zu stellen. Es zeichnet

6974

Hochachtungsvoll

Adolf Koch.

Die Brauchbarkeit Ihrer Schnellkochtöpfe, deren ich 2 im täglichen Gebrauche habe, übertrifft, was Zeit und Brennmaterialersparniß anbelangt, bei weitem meine Erwartungen, und dürfen Sie getrost behaupten, daß die Schmachthastigkeit der darin zubereiteten Speisen größer ist, wie die der in jedem andern Geschirre gekochten.

Gau-Algesheim, im Februar 1869.

Even, Großherzogl. Bürgermeister.

Niederlage für Wiesbaden bei **H. Schlachter.**

436

Gallenkamp'sche Fabrikate. *)

Tiebig's Muttermilch-

ersatz. — „Das nach der Tiebig'schen Vorschrift von **Gallenkamp** in **Duisburg am Rhein** dargestellte Präparat „zum Ersatz der Muttermilch“ hat sich in der neuesten Zeit einen großen Ruf erworben. Auch von mir wurde es sowohl in meiner Praxis, wie bei meinem **eigenen Kinde** seit mehreren Monaten in Anwendung gebracht und bin ich im Stande die Wirkung desselben als eine überraschende, höchst günstige zu bezeichnen.

Dr. med. Freyer in **Burgstadt**“.

*) Zu haben bei **A. Schirg.**

6732

Parquet-Fabrik & Bauschreinerei,

J. Gerster, Mainz,

empfiehlt ihr Lager in Parquets und Kolläden zu billigsten Preisen, unter
Garantie.

6989

Wohnungs-Wechsel.

Ich wohne von heute an nicht mehr „Schwarzer Bod“, Kranzplatz 12, sondern Kapellenstraße 19.
6936

Georg Linck, Sprach- und Musiklehrer.

Wohnungs-Veränderung.

Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Adlerstraße 6 verlassen habe und jetzt Saalgasse 20 wohne.
6968

Georg Ritsert, Schuhmacher.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen und Ausbessern von Herrenkleidern.
Diesenbach, Ludwigstraße 1. 7020

Waschbättchen und Maurer-Eimer zu verkaufen bei
Küfer R ö p p, Hochstätte 15. 7021

Schulbücher der beiden Gymnasien zu verkaufen Elisabethenstraße 5. 6961

Ein gebrauchter **Krankenwagen** wird zu kaufen oder zu miethen gesucht Kirch-
gasse 14. 6946

Ein **Gartengeländer**, gut erhalten, 50 Fuß lang, ist für 7 Gulden zu
verkaufen Wellritzstraße 13, Parterre. 6988

Zu verkaufen: **Kanarienvögel** (Hahnen), kleine **Hede**, ein Ansatz **Mehl-
würmer** Adlerstraße 6 im 3. Stock. 6945

Schöner Spinat zu haben bei Gärtner **Catta**. 6966

Eine **Grube Pferdemist** zu verkaufen. N. Friedrichstraße 2 oberer St. 6956

Vier starke **Pfosten**, zum Aufhängen für Wäsche, sind für 3 Gulden zu
verkaufen Wellritzstraße 13, Parterre. 6938

Unterricht im Klavierspiel, sowie in den Anfangsgründen der lateinischen,
griechischen und französischen Sprache wird billig und gründlich erteilt
Röderstraße 43. 6958

Sopha mit Betteinrichtung, sowie verschiedene **Sessel** billig zu verkaufen
bei **L. Reitz**, Michelsberg 23. 6947

Ein **completes englisches Bett**, mit oder ohne Geräth, zwei **Damen-
schreibtische**, sehr gut gehalten, sind zu verkaufen in **Frankfurt a. M.**,
Hanauer Landstraße 38. 433

Billig zu verkaufen: Elegante **Damen- und Herren-Reiselofter** mit
Einsätzen, einthürige **Kleiderschränke** zu 8, 9 und 11 fl., ein gebrauchtes, großes
Kanape zu 11 fl., große und kleine **Küchenschränke**, **Kopfhaar-Matratzen**, neue
Strohstühle per Stück 2 fl., **Tische**, **Kommoden**, kleine **Spiegel**, ein **Kleiderstod**,
eine gute **Standuhr** zu 8 fl., eine **Wanduhr** 2c. 2c. **Oberwebergasse 51**,
Parterre, rechts. 6995

Drei Kanarienvögel (Männchen), **Schäcken**, zu verk. **Oberweberg. 51**. 6995

Billig zu verkaufen: Neue und gebrauchte **Kanape**, neue **Strohstühle** zu 2 fl.,
Rohrstühle, **Kinder- und große Bettstellen**, ein- und zweithürige neue und ge-
brauchte **Küchen- und Kleiderschränke**, **Spiegel**, **Bettwerk**, **Koffer**, **Tische**. Da-
selbst werden alle Arten **Möbel**, **Bettwerk** und **Kleider** angelauft.
6387

Frau Prinz, Oberwebergasse 51, Parterre rechts.

Kartoffeln per Kumpf 6 kr. und **Gerstenstroh** ist zu haben bei
6828

Heinrich Wegandt, Neugasse 2.

Eine vollständige **Spezereiladen-Einrichtung** ist billig zu verkaufen.
Näheres Adlerstraße 4, eine Stiege hoch. 6324

Wohnung-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich nicht mehr Moritzstraße 4, sondern Schulgasse 5 wohne.

6929

Louis Bender, Tapezirer.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Graben 2.

6831

Wilh. Weber, Schuhmachermeister.

Unsere Wohnung nebst Atelier befindet sich noch bis 1. Mai Bahnhofstraße 8; auch sind daselbst mehrere Grabmonumente, worunter einige für Kindergräber sich eignend, billig zu verkaufen.

Wiesbaden, im April 1869.

Gebr. Gerth, Bildhauer. 6894

Meine Wohnung und Bureau befinden sich jetzt

Marktplatz No. 8

im Hause des Herrn Metzger Cron.

565

Friedrich Baumann.

Zur Nachricht!

Durch Decret Königlich Behörde ist mir der 2. Fegbezirk der Stadt Wiesbaden zugetheilt worden. Die Theilungslinie läuft durch die Moritzstraße, Kirchgasse, Langgasse, Franzplatz, um das Civilhospital durch den Geisbergweg nach dem Idsteiner alten Weg; Alles, was westlich dieser Linie liegt, gehört zu meinem Fegbezirk. Bestellungen sind vorläufig bei meinem Collegen, Herrn Alex. Meier, Schulgasse Nr. 5, zu machen und vom 15. d. M. an wohne ich Schwalbacherstraße Nr. 1 bei Herrn Daniel Kraft.

Wiesbaden, den 5. März 1869.

Hochachtungsvoll

6180

Kaspar Schwank, Raminfegermeister.

Einladung zum Carrouselvergnügen.

Unterzeichneter beehrt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß sein Carrousel bei günstiger Witterung in dem Garten der Frau Wittwe Busch (Wilhelmsallee) von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 9 Uhr zum Vergnügen der Jugend geöffnet ist. Es ladet ein

Johann Eckert. 6621

Garderobehalter,

neueste Muster, in großer Auswahl, Wandmappen und sonstige Holzschnitzereien, für Stickerien eingerichtet, empfiehlt billigt

6900

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Rußbaumene Fournire,

Pariser, in schöner Waare, werden billigst abgegeben bei

6878

P. Schmahl,

Eisenhandlung, in Mainz.

Fortwährender Ankauf getragener Herrnkleider bei

5905

Ad. Löb, Langgasse 14.

Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen öffentlichen Schulen,
sowie den Privat-Anstalten eingeführten Schul-
bücher sind vorrätig in

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,
286 untere Webergasse, im Badhaus zum Stern.

Eröffnung

der neu hergerichteten

K e g e l b a h n

Dietenmühle.

6776

Friedrich Kässberger, Webergasse 33,

Lederfabrik & Handlung,

empfehlte seine sämmtlichen Fabrikate en gros, sowie im Ausschnitt zu den
billigsten Preisen. 2781

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von

24460

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Brustkranken und Hustenleidenden

empfehle **Dressener Malzsyrop** per Flaçon 9 fr.

560

August Koch, Metzgergasse 3.

Flaschenbier-Verkauf

von **A. Moos, Kirchgasse 19.**

Frankfurter Bier . . . per Flasche 8 fr. ohne Glas,

Mainzer Actienbier . . . " " 9 " " "

Wiener Märzenbier . . . " " 9 " " "

Münchener Doppelbier . . . " " 12 " " "

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus.

3349

Früchtezucker

empfehlte

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 6461

Kanarienvögel (Weibchen) sind zu haben Steingasse 11.

549

Aecht russischen Thee

aus den Magazinen der
Herren K. & S. Popoff

und
A. W. Andreeff

in
Moskau.

Ausschließliche Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

Justus Assmann,

Delikatessenhandlung,
Langgasse 55 am Kranz.

3688

Dépôt

bei



A. Schirg,

Schillerplatz 2.

23324

Strohhüte

in allen Farben und Facons von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, in schwarz, grau, braun und weiß, für Damen und Kinder, durch sehr vortheilhaften Einkauf äußerst billig bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Auch werden daselbst fortwährend Hüte zum Waschen und Faconniren angenommen.

4924

Nerostraße 15 im Hinterhaus werden fortwährend Bäder zu fahren angenommen.

L. Scheid. 3713

Im Sticken von Buchstaben, Namenszügen etc. empfiehlt sich

1234

F. Assmann, 19 Taunusstraße 19.

Vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, Kosshaar- und Seegras-Matrassen (in großer Auswahl vorrätzig) empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Bær, Steingasse 13. 5505

Brunnen-Arbeit,

neue, sowie alle Reparaturen werden schnell und billig gemacht.

Joh. Beck, Platterstraße 6.

Bestellungen nimmt H. Bess, Ellenbogengasse 10, entgegen. 6815

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen, auch werden vor wie nach alte gegen neue eingetauscht und verliehen bei

Franz Alff, Sattler. 4969

Ein Bauplatz in vornehmster Lage ist zu verkaufen durch die

565

Agentur von **F. Baumann,** Marktplatz 8.

Dr. Pattison's Gichtwatte

ändert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißer, Rücken- und Lendenweh.

In Paqueten zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei

555

A. Flocker, Webergasse 17.

Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika (Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Große Ersparnisse für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre
Ausstellung 1868.

Nur ächt, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren
Professoren Baron J. von Liebig und Dr. M. von Pettenkofer versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland.

1 engl. Pfd. Topf	1/2 engl. Pfd. Topf	1/4 engl. Pfd. Topf	1/8 engl. Pfd. Topf
à fl. 5. 33 kr.	à fl. 2. 54 kr.	à fl. 1. 36 kr.	à fl. —. 54 kr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken. 555

Allen Kranken

ist das
Büchlehen:

„Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke“ (6. Aufl. Preis
6 Ngr.) dringend zu empfehlen. In allen Orten Deutschlands giebt es
Personen, die demselben ihre Gesundheit zu verdanken haben. Hunderte von
Namen Solcher, die sich lobend über den Werth des Werfchens aus-
gesprochen haben, sind demselben beigedruckt, zu beziehen durch jede Buchhandlung

Beachte man, die richtige in Boenide's Schulbuchhandlung in
Leipzig erschienene Ausgabe zu erhalten. 555

Prima Harzkäse,

große per Stück 2 kr.,
kleine 3 Stück 2 kr.

empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 6632

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in 1/2 Original-Krügen à 10 kr., sowie
alle anderen Sorten Mineralwasser

8349

A. Moos, Kirchgasse 19.

Lithographirte Miethcontracte

(per Stück 3 Kreuzer)

5179

bei Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie
5748 **W. Gail**, Zimmermeister, Dohheimerstraße 29a.

Pensée,

sehr kräftig, in den schönsten Farben und reicher Auswahl bei
6842 **E. Conradi**, Gärtner, Wallmühlweg (Emserstraße).

Leichenbitter Koch

wohnt seit dem 1. April
Schachtstraße 8. 6652

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweiz. Brucharztes, Krüsi-
Altherr in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedi-
tion dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen
in Empfang nehmen.

257

Vom 16. April bis 4. Mai:

Haupt- und Schlußziehung

Kgl. Preuß. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

für	$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{64}$
	80 Thlr.	40 Thlr.	20 Thlr.	10 $\frac{1}{2}$ Thlr.	5 $\frac{1}{4}$ Thlr.	2 $\frac{1}{2}$ Thlr.	1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Alles auf gedruckten Antheilscheinen gegen Postvorschuß oder Einsendung
des Betrages die

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstraße 94.

Loose der Flensburger Lotterie zum Besten der Invaliden und Hinter-
lassenen aus den Kriegen von 1866, à 2 Thlr. vorräthig. Werth der Ge-
samtgewinne ca. Thlr. 55000 u.

555

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu
folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 48 fr.,
3 Faß	à 40 fr.,
4, 5 und 6 Faß	à 32 fr.,
7 bis 9 Faß	à 24 fr.,
10 und mehr Faß . . .	à 13 fr.

Bestellungen bestelle man bei den Unterzeichneten anzumelden: **H. Weil**,
Neroststraße 21, **Aug. Romberger**, Moritzstraße 7, **Ad. Blum**, Rhein-
straße 34, **J. Dörr**, Dohheimerstraße 18, **Georg Faust**, Schwalbacher-
straße 15, **Chr. Thon**, Neugasse 14, **H. Hens**, Friedrichstraße 7, **H. M. Burl**,
Herrnmühlgäßchen 4, und **H. Dörr**, Wauergasse 15.

529

Hochstätte 12 ist guter **Ruhdung** zu verkaufen.

6908

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 86)

14. April 1869.

Arbeiter-Bildungsverein.

Mittwoch den 14. d. Mts. Abends 8 Uhr:

Außerordentliche Generalversammlung.

Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

415

Der Vorstand.

Snell'sche Lehr- u. Erziehungs-Anstalt für Mädchen, Kirchgasse 20.

Beginn des Sommersemesters Donnerstag den 15. April.

6346

Spiess'sches Höheres Töchter-Institut, Taunusstrasse 10.

Beginn des Sommersemesters den 15. April, Morgens 10 Uhr. Anmeldungen werden im Locale der Anstalt entgegengenommen. Prospekte gratis.

Lehrgegenstände der Anstalt sind: Religion (katholisch und evangelisch), deutsche, französische, englische und italienische Sprache, bürgerliches und kaufmännisches Rechnen, Buchhaltung, Geographie, Weltgeschichte, Mythologie, Naturgeschichte, Physik, Chemie, Zeichnen, Schönschreiben, Gesang, Anweisung in allen Zweigen weiblicher Handarbeiten.

Zur Ertheilung näherer Auskunft erklären sich bereit: Herr Consistorialrath Decan und Schulinspector Dhlh, Herr Professor Dr. Neubauer, sowie Lehrer E. Zollmann und die

5725

Directrice: **Franziska Kämpfer.**

Heilbad Nerothalquelle

von

6738

Guckuck im Nerothal.

Eröffnung der kalten und warmen Bäder vom reinsten
Quellwasser,

Bäder nach ärztlicher Verordnung.

Badzeit von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.

Wiesbaden, den 10. April 1869.

Guckuck.

Piqué-Decken

von 3 fl. 12 kr. an bis zu den feinsten, empfiehlt in bester Waare und großer Auswahl

534

G. W. Winter im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Herrn-Hemden,

Kragen, Manschetten und Bielefelder Brust-Einsätze

empfehlst billigst

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Regenmäntel,

Frühjahrsjacken und Jaquets

in allen Farben und Qualitäten von 3 fl. an bis zu den feinsten, in großer Auswahl, empfiehlt zu festen Preisen

6261

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Rouleaux - Drell,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{9}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{11}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit in schwerster Qualität empfiehlt zu sehr billigen Preisen

3882

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Von meiner Reise nach Paris zurückgekehrt mache ich meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Lager mit den neuesten und geschmackvollsten **Mode-artikeln** auf das reichhaltigste ausgestattet habe, namentlich mache ich auf eine Parthie billiger **Pariser Kleider** aufmerksam.

Hochachtungsvoll:

Fanny Gerson, Hof-Putzmacherin,

6806

Webergasse 13.

Das Neueste in

Kragen und Manschetten für Herrn u. Damen

sind in großer Auswahl von 9 kr. an zu haben Ellenbogengasse 10. 3255

Strohhüte

in Capotform per Stück 30 kr. bei

Gg. Wallenfels. 6569

Adlerstraße 1 sind fortwährend Zimmerspäne von jeder Quantität zu haben; auch ist vom 15. April an eine möblirte Mansardstube zu verm. 6232

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-Medaille prämiirt.

Hand-Nähmaschinen der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, Garn, Nadeln und Del bei

Fr. Knauer, Neugasse 9.

42

Wein

Großes Gardinen-Lager

Ist jetzt wieder vollständig assortirt, um allen Ansprüchen genügen zu können. Ich empfehle in den bekannten guten Qualitäten und sehr reicher Auswahl:

1) Brochirte Gardinen,

$\frac{6}{4}$ breit, von	12	bis	20	fr. per Elle,
$\frac{8}{4}$ " "	15	"	28	" " "
$\frac{10}{4}$ " "	22	"	40	" " "
$\frac{12}{4}$ " "	36	"	48	" " "
$\frac{14}{4}$ " "			54	" " "

2) Gestickte Mull-Gardinen,

$\frac{6}{4}$ breit, von	20	bis	36	fr. per Elle,
$\frac{7}{4}$ " "	32	"	48	" " "

3) Gestickte Mull-Gardinen mit Tüll-Bordure,

$\frac{12}{4}$ breit, per Fenster von fl.	5.	—	bis fl.	13.
$\frac{14}{4}$ " " " " " "	8.	20.	" " "	28.
$\frac{16}{4}$ " " " " " "	15.	" " "	" " "	30.

4) Gestickte Gardinen ganz in Mull,

$\frac{12}{4}$ breit, per Fenster von fl.	7.	30.	bis fl.	12.
$\frac{14}{4}$ " " " " " "	13.	" " "	" " "	24.

5) Gestickte Gardinen ganz in Tüll,

$\frac{12}{4}$ breit, per Fenster von fl.	7.	bis fl.	12.
$\frac{14}{4}$ " " " " " "	9.	" " "	28.
$\frac{16}{4}$ " " " " " "	16.	" " "	30.

Bei Baarzahlung 5% Rabatt.

H. W. Erkel,

Weißwaaren-Handlung.

4765

Geschäfts-Verlegung.

Einem hochverehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein **Herren-Kleider-Geschäft** von Webergasse Nr. 18 in die **Lauggasse Nr. 10** verlegt habe.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich auf das Beste in allen Tuchen, sowie **Mode-Artikeln** assortirt bin und halte mein Geschäft hiermit bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. April 1869.

Hochachtungsvoll zeichnet

6024

C. Lamberti, Marchand-Tailleur.

Wohnungs-Veränderung.

Den geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich unsere Wohnung nicht mehr **Faulbrunnenstraße 6**, sondern **Mauritiusplatz 3** befindet.

Gleichzeitig empfehlen wir uns im Anfertigen aller Arten **Damen-garderoben**, sowie **Maschinenarbeiten**. **Geschw. Kaschau.** 6793

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Emserstraße 9**, sondern **Friedrichstraße 30** wohne.

NB. **Leisten** nach Maß werden binnen 2 Stunden geliefert. Besonders empfehle ich mich mit **Leisten** für Privatkunden, für **Bollfüße**, **Frostballen** und sonst alle **Leibenden** unter Garantie.

6483

Friedrich Rumpf, Leistenfabrikant.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr **Mehrgasse 14**, sondern **Wellritzstraße 18** bei Herrn **Güttler**. **H. Caspari, Schneidermeister.** 6803

Wohnungs-Veränderung.

Meinen hochgeehrten Kunden und Freunden mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung verlassen und von heute an eine andere, **Lauggasse 16**, bezogen habe und empfehle mich im Anfertigen aller Arten **Damen-garderoben**.

63—

Ph. Kraft, Damen-Schneider.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage eine **Speise-Wirtschaft** **Marktplatz 7** errichtet habe. Für vorzügliches **Mittag- und Abendessen** nebst täglichem **Kaffee** ist bestens gesorgt. Um zahlreichen **Zuspruch** bittet **Heinrich Schaus.** 6799

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Notiz, daß sich meine Wohnung und Werkstätte von heute an **Marktplatz 3** befinden.

P. Knecht, Maler und Lackirer. 6933

Auch kann daselbst ein wohlerzogener Junge in die Lehre treten.

Zum **Einrahmen** von **Bildern**, **Spiegeln**, **Kränzen** u. empfiehlt sich unter **Zusicherung** sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

303

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Adreßbuch der Stadt Wiesbaden.

Ich ersuche um baldgefällige Zusendung der für den Geschäftsanzeiger des Adreßbuches bestimmten Annoncen. Preis: Eine ganze Seite 2 Thlr. 5 Sgr. = 3 fl. 48 kr., eine halbe Seite 1 Thlr. 10 Sgr. = 2 fl. 20 kr., eine dritte Seite 1 Thlr. = 1 fl. 45 kr. Ich nehme an, daß die im vorigen Jahrgange aufgenommenen Annoncen Wiederaufnahme finden sollen, wenn sie nicht ausdrücklich abbestellt werden.
6335 **Wilh. Joost**, Bürgermeistereigehülfe.

Rhein-Dampfschiffahrt. Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 10. März.

Von Biebrich nach	Cöln	7 ³ / ₄ , 10 und 12 Uhr Morgens.
"	Bingen	3 ¹ / ₄ Uhr Nachmittags.
"	Düsseldorf	10 Uhr Morgens. Direct ohne Uebernachtung täglich mit Ausnahme Samstags
"	Emmrich	
"	Rotterdam	
"	Düsseldorf	
"	Emmrich	10 Uhr Morgens. Direct ohne Uebernachtung nur Mittwochs und Samstags.
"	Arnheim	
"	London	
"	London	
"	Mannheim	1 Uhr Nachmittags.
Von Wiesbaden nach Biebrich	7, 9, 11 ¹ / ₄	Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 10.

Biebrich, den 8. März 1869.

Der Agent:

J. Clouth.

158

Mull-Blousen von 1 fl. 24 kr. an bis zu den feinsten,
Kleider-Mull in allen Qualitäten von 14 kr. an,
Gestickte Taschentücher, rein leinene Taschentücher,
das Duzend von 2 fl. 56 kr. an,
Damen-Kragen von 3 kr. an, Manschetten von 7 kr. an,
Gestickte Garnituren von 20 kr. an bis 4 fl. 30 kr.,
Herren-Kragen von 8 kr. an und höher,
Shirting und Futterzeuge, die Elle von 8 kr. an und höher,
sowie das Neueste

501

in Putz- und Negligé-Hauben
empfiehlt

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

A n z e i g e.

Unterzeichnete bringen ihre Federn-Reinigungsmaschine in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung. Bestellungen werden in dem Kurzwaarengeschäfte der Frau Elise Claes, geb. Knefel, Marktplatz 8; bei Herrn Neugebauer, Mauergasse 17, sowie Goldgasse 16 entgegen genommen.

Rath. Fischer, geb. Löffler.

Karol. Neugebauer, geb. Löffler.

Firma: Geschw. Löffler.

Ausverkauf.

Durch Bauveränderungen meines Ladens sehe ich mich veranlaßt, meine sämtlichen **Waarenvorräthe** so viel als möglich zu verringern und beabsichtige, sämtliche Artikel, bestehend in Modestücken jeder Art, Wollenartikeln, Handschuhen, Strümpfen, Corsetten, Crinolinen, Herrenbinden, Besatzartikeln, Knöpfen u. dgl. m., zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen und lade zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

C. Schmidt-Diefenbach,

Kirchgasse 30.

2017

Mein Lager in

Leinen und Gebild

bringe in empfehlende Erinnerung.

Ganz besonders mache aufmerksam auf eine ausgezeichnet schöne, solide

¹²/₄ breite Leinwand zu Betttüchern ohne Naht von 56 fr. an per Elle bis zu den feinsten Sorten,

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

3427

Gehäkelte Decken und Schoner

haben wir jederzeit eine größere Auswahl auf Lager und werden welche nach Maß rasch angefertigt.

A. & M. Dotzheimer,

Langgasse 9.

5755

Bänder, Blumen und Federn

verkaufe ich, um mein Lager zu räumen, unter dem Einkaufspreis.

6312

P. P. Schupp, Mühlgasse 11.

Pelzwaaren

werden zur Aufbewahrung angenommen unter Garantie und Versicherung gegen Feuergefahr bei

6034

J. Müller, Goldgasse 12.



Ein neues Landhaus an der Emserstraße, mit großem Garten, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

6246

Langgasse No. 2.

Kleiderhandlung von A. Harzheim

empfiehlt einem geehrten Publikum, um einen schnellen Absatz zu erzielen:

Complete Anzüge, Jaquet, Hose und Weste, von 15 fl. an und höher,

feine Tuchröcke von 10 fl. an,

Buxlin-Jaquets und -Säcken von 6 fl. an und höher,

Buxlin-Hosen von 5, 6, 7, 8, 9 und 10 fl.,

schöne Joppen von 5, 6, 7 bis 12 fl.,

Stoffhosen von 1 fl. 12 kr. an,

Comptoirröcke zu 2 fl.,

Westen von 1 fl. 45 kr. an.

NB. Was nicht vorrätzig ist, wird schnellstens nach Maß angefertigt bei
543 **A. Harzheim, Langgasse 2.**

Für die diesjährige Saison empfehle eine große und reichhaltige
Auswahl in

Sonnenschirmen & En-tout-cas

in den modernsten und geschmackvollsten Sorten, von den gewöhn-
lichsten bis zu den feinsten, zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig halte mich im Ueberziehen, sowie bei allen vorkommenden
Reparaturen bestens empfohlen.

6674

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Das Haupt-Depôt für Nassau



Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate und echter von
der Regie importirter Havanna-Cigarren der renommirtesten
Fabriken der Havanna, sowie

die Niederlage des General-Depôts



für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabaksmanufacturen
befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei

23131

Moritz Schäfer.

Cronthaler-Wasser.

Von den Eigenthümern dieser Quelle ist mir der alleinige Verkauf über-
tragen. — Wasserhändler und Wirthe, welche das Cronthaler-Wasser an der
Quelle selbst abholen wollen, belieben sich wegen des Näheren an mich zu
wenden. **Gottfried Jäger, Adlerstraße 19.** 6702

Biebrich.

Rheinstraße 339 sind 2 gute, zugtichtige Arbeitspferde zu verlaufen. 989

Lagerhaus und Verkaufshalle, 17 Kirchgasse 17.

In meinem sehr geräumigen Magazin werden zu jeder Zeit ganze Mobiliare, sowie einzelne Gegenstände zur Aufbewahrung und zum Weiterverkauf angenommen.

533

C. Leyendecker.

Fußboden-Farben

und desgl. Lack (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig, empfiehlt zu billigsten Preisen

J. B. Weil, Webergasse 34.

Gelbe Fussbodenlack-Farbe (Biebricher Lack)

in wenigen Minuten trocken.

Wir empfehlen zur herannahenden Saison unsere **allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fußbodenlack-Farbe** hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart, und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Zu einem Fußboden von 200 — gebraucht man ca. 4 1/2 Pfund für einen zwei- bis dreimaligen Anstrich.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Berlé, Berger & Comp.

5596

Feinlackfabrik — Biebrich a. Rh.

Tapeten

in sehr reicher Auswahl, wobei schöne Goldtapeten, 36 fr. per Rolle, Tapeten in 18 Farben à 15 fr. per Rolle empfiehlt

2476

S. Jourdan in Mainz, Markt 11.

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gekittet, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

3039

Schustergasse 52, Mainz.

Gewerbetreibende,

556

wie Gerber, Färber, Seifensieder und überhaupt solche, deren Geschäftsführung chemische Kenntnisse erfordert, können durch den Unterzeichneten in den einschlägigen chemischen Untersuchungen die nöthige Übung erlangen.

Worms a. Rhein.

Hermann Kellner, technischer Chemiker.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(III. Beilage zu No. 86)

14. April 1869

Schulbücher. 503

Sämmtliche hier zur Einführung gebrachte Schul-
bücher und Atlasse vorrätig in der
Buchhandlung von Jurany & Hensel.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt zu bekannt billigen Preisen das Neueste in:

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tülle, ächten Pariser Blumen und
Hutfaçons,**

Tüll-Façons per Stück von 6 fr. anfangend, im Duzend billiger,

Strohhüte

in größter Auswahl,
eine sehr große Auswahl in allen Arten

fertigen Hüten,

Putz- und Negligé-Hauben.

Alle Putz-Arbeiten werden angenommen und geschmackvoll angefertigt.

Necht afrikanischer

30 fr. Mocca-Kaffee. 30 fr.

Von diesem beliebten, außerordentlich kräftigen und reinschmeckenden Kaffee
ist eine billigere Sorte bei uns eingetroffen, welche wir zum Preise

à 30 kr. per Pfund

erlassen können.

Schumacher & Poths

488

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Restauration Engel.

Vorzügliches Pilsener Lagerbier.

7054

1 eisernes Kästchen, 2 Packlisten, 1 Flügelschrank, 1 Mehllistchen
und 1 Weizengschrank zu verkaufen Schwalbacherstraße 9, Bel-Etage. 6409

L. Bausch,

Drogenhandlung, Marktstrasse 23,

empfiehlt feinste Glanzstärke, weiß und blau, per Pfund 16 kr., feinste Brodelstärke, blendend weiß, per Pfund 12 kr., Waschpulver per Pfund 8 und 12 kr., krySTALLisirte und calcinirte Soda, Waschtinctur, Potasche, Chlorkalk, Bläue und Blaufugeln, Salmiakgeist, Keesalz, Benzin und Benzoetinctur, Seifenwurzel und Krausemünze.

Chemische Tinte

zum Zeichnen der Wäsche,

sowohl zum Schreiben, wie zum Stempeln derselben geeignet.

Dieselbe ist purpurroth, wird beim Bügeln sofort schwarz, geht beim Waschen nie aus und empfiehlt sich durch ihre Einfachheit in der Anwendung jedem Hotel und größeren Haushaltung.

Verkauft wird dieselbe von 6 kr. an aufwärts in jeder Quantität.

Meine Stärken empfehlen sich durch Güte und Billigkeit und übertreffen alle bisher dagewesenen und preisgekrönten Fabrikate.

Feinstes neues Nizzaer Olivenöl, feinsten Estragon-, Burgunder- und Himbeer-Essig
empfiehlt **C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 7024**

Frühjahrs-Heberzieher

561

von 9 fl. 30 kr. anfangend, sind in reicher Auswahl zu haben bei

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen, 24.

Rentable Geschäfts-, Stadt- und Landhäuser,

Villa's im Rheingau und Viebrich, sowie Landgüter sind zu verkaufen, auch möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermietthen durch den

Commissiönar **K. Kraus,**

6152

Ecke der Weber- und Langgasse im Laden.

Kleider,

wie alle andere Näh-Arbeiten werden hübsch und billig angefertigt bei

6312

P. P. Schupp, Mühlgasse 11.

Eine vierstige, noch wenig gefahrene Kalesche (Patent), ein Phaeton und Geschirr sind zu verkaufen bei

6243

Sattler Zorn in Viebrich.

Hochstätte 22 sind rothtannene Bohnenstangen, Baumpfähle und Rosenpfähle, sowie ein starker Handlarrn billig zu verkaufen. 6833

Nerostraße 37 sind nichtblühende Spätkartoffeln und Dickwurz zu verkaufen. 6978

Wegen Mangel an Raum sind einige Tafelclaviere billig zu verkaufen. Näheres Expd. 6957

Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 531

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
5700

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Diebrich vom Schiff entladen.

6256

Emil Willms, Marktplatz im alten Rathhaus.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen, vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 6419

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff Ofen- und Schmiedekohlen in Diebrich
an der Ochsenbach ausladen.

P. Koch. 6781

Specereigeschäft zu übergeben,

in geeigneter Lage und gutem Betrieb, unter annehmbaren Bedingungen
Näheres Expedition. 5334

Alle Arten Pianos werden gestimmt und reparirt durch

4097

M. Matthes, 25 Kirchgasse 25.

Selbstgefertigte Möbel (lackirt und polirt), verschiedene Sorten Rohr- &
Polsterstühle empfiehlt

Ph. Rossel, Michelsberg 28. 6417

Es wird ein Kind in Pflege genommen. Gute Behandlung wird zugesichert.
Näheres Expedition. 6987

Entkommen eine blaugraue Angoralake. Vor Ankauf wird gewarnt. Dem
Wiederbringer eine Belohnung Frankfurterstraße 1. 7002

Saalgasse 3 können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. 6888

Eine perfekte Kleidermácherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.
Näh. bei Herrn Schuhmacherméister Strauß, Langgasse 23. 6915

Hirschgraben 16 wird eine ordentliche Waschkraun gesucht. 6907

Es wird Jemand zum Bedragen gesucht bei

Daniel Fausel, Kirchgasse 4. 6883

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Steingasse 9. 6971

Gesucht wird eine rechtliche Monatskraun. Näheres Nerostraße 33 II. 6937

Eine Monatskraun sucht Stelle. Näh. Geisbergstraße 1 im Hinterh. 7043

Eine Kraun sucht eine Stelle im Waschen und Putzen. Näh. Adlerstraße 29

im 3. Stock. 6999

Mädchen, welche im Nähen tüchtig sind, finden dauernde Beschäftigung

Friedrichstraße 6 im Hinterhause. 6993

Eine anständige Person sucht Monatsdienst. Näh. Taunusstraße 51. 7040

Eine Monatskraun wird gesucht. Näheres Expedition. 7016

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches das Nähen und

Kleidermachen erlernt hat, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei

einer kleinen Familie. Dasselbe kann auch mit dem Kochen etwas umgehen

und bügeln. Näheres Moritzstraße 7, Hinterhaus. 7017

Eine tüchtige, zuverlässige Köchin sucht Stelle. N. Schachtstraße 18. 6979

Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 6934

Stelle-Gesuch.

Ein Frauenzimmer in gesehmem Alter, welches perfekt im Kleidermachen und musikalisch ist, frisiren und alle andere weibliche Handarbeiten versteht, sucht als Gesellschafterin zu einer einzelnen Dame oder zu größeren Kindern eine Stelle. Gest. Franco-Offerten sub. E. O. 107 besorgen

G. R. Daube & Cie. in Frankfurt a/M. 5

Ein anständiges, braves Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat und in allen Haus- und Handarbeiten gewandt ist, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden oder als Mädchen allein. Näh. Expedition. 6962

Ein solides, gebildetes Mädchen, 28 Jahre alt, welches hier noch nicht diente, sucht ein anständiges Plätzchen zu Kindern; ebenso ein Bürgersmädchen vom Lande, 16 Jahre alt, sucht eine Stelle, wo sie eine tüchtige Haushaltung erlernen kann. Näheres Kirchhofsgasse 6 im 3. Stod. 6967

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig der Küche vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf den 1. Mai. Näheres Sonnenbergerstraße 13 b. 6956

Eine geborene Engländerin wünscht eine Stelle als Kammerjungfer, sowie mehrere gute Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, wünschen Stelle. Näheres durch

F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 7018

Ein solides Mädchen, welches in aller Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle auf den 1. Mai, am liebsten bei Fremden. Näheres zu erfahren Dothelmerstraße 27a. 7019

Ein Mädchen, welches gut empfohlen wird, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft zum 1. Mai eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. gr. Burgstraße 5, 2. Stod. 7023

Es wird eine Köchin nach Mainz gesucht. Näh. Michelsberg 30. 7026

Ein starkes Hausmädchen wird gesucht Langgasse 31. 7028

Eine Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres Hochstätte 2. 7029

Ein braves, solides Mädchen, welches noch nicht hier diente, in Hand- und Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näheres bei Herrn Klein, Geisbergstraße 5. 6981

Ein ordentliches Dienstmädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht und kann eintreten. Näheres Exped. 6985

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. Stiftstraße 16 im ersten Stod. 7005

Zwei Haushälterinnen, eine davon besitzt musikalische Kenntnisse, und eine Köchin, welche das Tranchiren und Portionenmachen gut versteht, ferner ein Bügelmädchen suchen baldigst Stellen Näh. H. Schwalbacherstr. 7, 3. St. 6988

Ein Mädchen, welches kochen kann und zu jeder Arbeit willig ist, wird gesucht Wilhelmstraße 14. 6865

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Sommerstr. 4, Parterre. 6822

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näheres Expedition d. Bl. 6839

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle in einem Hotel oder bei Fremden. Näh. bei Frau Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 6911

Ein braves Mädchen, vorzugsweise vom Lande, welches nähen kann, findet eine vortheilhafte Stelle. Näheres Bahnhofstraße 10, Parterre. Dasselbst wird ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf den 1. Mai gesucht. 6884

Ein braves Monat-Kindermädchen wird sogleich gesucht Schwalbacherstraße 37, Parterre. 6986

Gesucht.

Ein Kindermädchen, welches gut nähen kann, der französischen oder englischen Sprache mächtig ist (nicht aus Wiesbaden), am liebsten Französin oder Schweizerin, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 7050

Under-Nurse. A respectable young **Swiss, French or English** Girl, accustomed to children who can sew well and has good references, may hear of a comfortable place as Under-Nurse in an English Family at No. 3 Leberberg (Sonnenbergerstrasse). 7050

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird sofort gesucht. Näheres Expedition. 7049

Ein reinliches Mädchen wird auf den 1. Mai gesucht Nerostraße 39. 7041

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie in aller Hausarbeit gründlich erfahren ist, sucht eine passende Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Geisbergstraße 1 bei Herrn Schlitt. 7045

Ein anständiges, gesetztes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Weißzeugbeschlüßerin, Kammerjungfer oder dergleichen. Näheres Helenenstraße 13 im Hinterhause. 7037

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 16 im Hinterhaus. 6953

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, das die bürgerliche Küche versteht und die Hausarbeit übernimmt, wird sogleich gesucht Kapellenstraße 4, Bel-Etage. 6969

Zwei brave Dienstmädchen können gleich eintreten. Näheres Römerberg 22. Auch ist daselbst ein Zimmer ohne Möbel zu vermietthen. 6946

Ein Lehrlinge gesucht bei Schreiner Schwab, Helenenstraße 14. 6476

Ein Lehrlinge gesucht bei Steinhauer C. Roth. 4880

Ein Junge kann die Schreinerei erlernen bei F. Leimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 5819

Stellen = Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann sucht sofort eine Stelle auf einem Bureau oder einem Comptoir als Schreiber. Referenzen stehen zur Seite. Gef. Offerten unter Th. S. besorgt die Exped. d. Bl. 5879

Ein Lehrling wird gesucht bei F. Köll, Schreiner, Hochstätte 4; auch ist daselbst ein neuer, großer Küchenschrank mit Glasaufsatz zu verkaufen. 6234

Es werden selbstständige Schneider gesucht, welche Nähmaschinen haben und gesonnen sind in das Damen-Confections-Geschäft von F. Breusing, Langgasse 8c, zu arbeiten. 6157

Ein Gärtner, welcher das Behandeln der Gemüse versteht, wird gesucht Wilhelmshöhe 2. 6711

Ein junger Mann sucht Beschäftigung auf einem Bureau. N. Exp. 6710

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen wird zum sofortigen Eintritt in eine Fabrik in Diebrich gesucht. Näheres Expedition. 6717

Lackirerlehrling

gesucht bei Franz Schramm, Schwalbacherstraße 43. 6881

Ein Junge kann das Tapeziergegeschäft erlernen bei Louis Bender, Schulgasse 5. 6930

Gesucht

- wird ein gut geübter Wickelmacher in ein hiesiges Cigarrengeschäft bei
Abolf Koch, Steingasse 22. 6761
- Ein Lehrlinge gesucht von Dreher Schneider, Mauergasse. 4135
- Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bes, Ellenbogengasse 9. 6976
- Ein Sattlergehilfe sucht Beschäftigung; auch übernimmt derselbe Arbeit im
Tapeziren. Näheres bei Schirmmacher Wüsten, Langgasse 20. 6977
- Ein Schenkjunge wird gesucht Schwalbacherstraße 5. 6948
- Gesucht ein Wochenschneider Metzgergasse 32. 6943
- Ein erfahrener, solider Koch mit guten Zeugnissen, sucht Stelle für die
Saison. Näheres Kästlich 2 am Gauthor in Mainz. 6935
- Zwei Messingdreher finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei
Ed. Meyer, Häfnergasse 10. 6959
- Lüchergejellen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Wo? sagt
die Expedition. 7048
- Ein junger, braver Mensch, 20 Jahre alt, sucht eine Stelle als Hausbursche,
Diener &c. Ferner können sofort mehrere Mädchen Stellen erhalten. Mein
eifrigstes Bemühen wird es sein, mich den Herrschaften durch braves Dienst-
personal zu empfehlen. Frau Prinz, Kommissions- und Stellennachweise-
Bureau, Oberwebergasse 51, Parterre. 6995
- Gute Arbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung gegen gute Bezahlung
bei Schneidermeister H. Feix, Langgasse 8. 7034
- Zwei Schneidergehülfen können Arbeit erhalten ohne Contract bei
Friedr. Mohr, Schneider, Nerostraße 48. 7035
- Ein Schuhmachergefelle auf beiderlei Arbeit gesucht. Näh. Exp. 7032
- Lackirergehülfen** finden gleich Beschäftigung bei
Wilh. Noß, Rheinstraße 21. 7010
- Dasselbst kann ein Junge von ordentlichen Eltern in die Lehre treten. 6983
- Ein Helfer am Feuer und zwei andere kräftige Arbeiter können eintreten bei
Wilh. Philippi, Hofschlosser. 7010
- Ein tüchtiger Möbelschreiner wird gesucht von
Jean Geismar, Taunusstraße 10. 7022
- 3600—4000 fl. sind stündlich auszuleihen. Näheres Expedition. 7048
- 2800, 2000, 1400, 1000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit sofort zu
leihen gesucht. Es liegen stets Gelder gegen persönliche Sicherheit bereit.
F. Schaus, Mauergasse 1. 7015

Ein anständiger, junger Mann, 25 Jahre alt, sucht
während der Dauer seines hiesigen Aufenthaltes sich an
eine gebildete, bürgerliche Familie, evangelischer Confession,
anzuschließen. Hierauf bezügliche Adressen mit X. werden
bis zum Freitag den 16. d. M. in der Expedition d. Bl.
gefälligst erbeten. 6950

Logis-Gesuche.

Es wird gegen den 1. Mai oder etwas später jährweise zu mietzen gesucht
eine möblirte oder unmöblirte Wohnung von 5 oder wenigstens 4 Zimmern
mit Küche, 2 Dachkammern, Keller und sonstigen Räumlichkeiten in der Louisen-,
Friedrich-, Dogheimer-, Emser-, Elisabethen-, Schwalbacher-, Wellritzstraße oder
Kirchgasse. Aufgabe wird gebeten Rheinstraße 14, 2. Stod. 6816

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Zubehör und Garten, womöglich außer der Stadt, wird gesucht. Adressen beliebe man Taunusstraße 23 im Laden abzugeben. 6965

Adelshaidstraße 13

- find Zimmer mit Kost zu vermieten. 6899
Adlerstraße 11 ist ein Dachstübchen mit oder ohne Bett an eine brave Person sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 6982
Dolzheimerstraße 8, oberer Theil, Parterre ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn oder Schüler zu vermieten. 6954
Faulbrunnenstraße 1 ist eine vollständige Wohnung im Hinterhaus gleicher Erde auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 6893
Hochstätte 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6753
Kapellenstraße 1 eine Stiege hoch ist ein Zimmer mit Cabinet mit zwei guten Betten per Monat 16 fl. sogleich zu vermieten. 6720
Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269
Kirchgasse 29 ist ein einfach möblirtes Stübchen mit Kost zu verm. 6918
Lehrstraße 3, 2. Stock links, ist ein möblirtes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6746
Louisenstraße 3 Bel-Etage sind mehrere möblirte Zimmer zu verm. 6882

Mainzerstraße 4 Bel-Etage

- sind 2 Salons mit Balkon, 5 geräumige, schöne Schlafzimmer, Küche und Mansarde, fein ausmöblirt, nebst 2 Keller, Waschküche und Mitgebrauch des Gartens und Bleichplatzes vom 1. Mai an zu vermieten. 6807
Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer enthaltend, darunter 2 Salons, auf 1. October d. J. zu verm. Näh. im Gartenhaus. 5844
Mauritinsplatz 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6844
Mühlgasse 9 im oberen St. ist ein freundl. Zimmer möbl. zu verm. 6740
Schillerplatz 2a, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, sind 2 sehr gesunde, freundliche, schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht zu vermieten. 6224
Steingasse 35, Ecke der Röderstraße, ist ein möblirtes schönes Zimmer, mit auch ohne Kost, zu vermieten. 7014
Wellrichstraße 2 ist ein kleines, hübsch möblirtes Zimmer mit Cabinet auf 15. April zu vermieten. Näh. Wellrichstr. 14, 2 Stiegen hoch. 7000
Elegant möblirte Wohnungen in großer Auswahl sind zu vermieten durch die Agentur von

Friedrich Baumann, 565

Marktplatz 8, vis-à-vis dem Palais.

- Zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer (Bel-Etage) sind auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 3 im 3. Stock. 6952
Ein freundlich möblirtes Zimmer in der Nähe des Cursaals ist gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 6135
Ein gutmöblirtes Logis, bestehend in Salon, mehreren Schlafzimmern, Küche, Keller, Mansarde, ist zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5, Bel-Etage. 6898
Steingasse 9 ist ein großer Weinkeller sogleich zu vermieten. 6996
2 Gymnastasten können Kost und Logis erhalten in einem anständigen Hause. Näh. Exped. 6238
Ein auch zwei Gymnastasten können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 6687
Ein oder zwei Gymnastasten können in anständiger Familie Kost und Logis, auf Verlangen Nachhilfe und Aufsicht finden. Näheres Expedition. 6713

In einer Lehrersfamilie kann ein Schüler Kost und Logis erhalten. Auf Verlangen kann Nachhilfe ertheilt werden. Näheres Expedition. 6808
 In der Nähe des Gymnasiums und der höheren Bürgerschule kann ein Schüler bei einer gebildeten Familie Aufnahme finden. N. Exped. 6736
 Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Röderstraße 16, 4. Stock. 6949
 Ein Arbeiter kann Logis erhalten Steingasse 17, Hinterh., 2. Stock r. 6970
 Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Hirschgraben 5, 2. Stock. 6975
 Zwei Arbeiter können Logis erhalten Kirchgasse 20, Hinterhaus, 2. St. 7007
 Zwei Schüler können Kost und Logis erhalten in einer bürgerlichen Haushaltung. Näheres Wellrigstraße 14, 2 Stiegen hoch. 7000
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Saalgasse 3 im 3. Stock. 7047
 Es können 3 Gymnasiasten oder Einjährige Kost und Logis haben in der Nähe der Kaserne. Näheres Expedition. 7038

Codes-Nachricht.

Freunden und Bekannten die schmerzvolle Mittheilung, daß unsere einzige, unvergeßliche Tochter, **Caroline**, am 12. April Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr nach stätigem schweren Leiden durch den unergründlichen Rathschluß Gottes, betend zu demselben, sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 15. April Morgens 9 Uhr vom Hause Neugasse 22 aus statt.

Die tiefbetrübten Eltern:

Jac. Wagner.

Sus. Wagner.

Carl und Chr. Wagner, Söhne.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigst geliebtes Enkelchen und Nichte, **Philippine Metz**, nach 2tägigem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag Morgen um 10 Uhr vom Sterbeuhause, Römerberg 17, aus stattfindet.

Die trauernden Hinterbliebenen. 7063

Für die viel bewiesene Theilnahme an dem plötzlichen Dahinscheiden unseres geliebten Kindes, sowie für die Begleitung zu seiner ewigen Ruhe, sagen wir unsern innigsten Dank.

Die trauernden Eltern: G. Krämer und Frau. 6972